

NDB-Artikel

Buchheim, Rudolf Richard Pharmakologe, * 1.3.1820 Bautzen, † 25.12.1879 Gießen. (lutherisch)

Genealogie

V Christian (1781–1838), Stadt- und Landphysikus;

M Amalia (1793–1824), T des Carl Gottlob Bruchmann, Großkaufmann und Handelsherr in Zittau;

• Zittau 1845 Minna Coelestine (1821–83), T des Christian Adolph Pescheck, Pfarrer in Zittau, und der Henr. Auguste Gössel;

3 S, 3 T.

Leben

Nach dem Medizinstudium in Dresden und Leipzig, physiologisch-chemischer Arbeit in Leipzig bei Ernst Heinrich Weber und der Promotion (1845) folgte B. 1847 einem Ruf als außerordentlicher Professor der Arzneimittellehre, Diätetik, Geschichte der Medizin und medizinischen Literatur nach Dorpat. Dort machte er, seit 1849 als ordentlicher Professor, die Pharmakologie zu einer mit chemischen und physiologischen Methoden arbeitenden experimentellen Wissenschaft. In Dorpat schuf er aus privaten Anfängen das berühmte pharmakologische Universitätsinstitut, das erste wirkliche Institut dieser Art, aus dem unter seiner Leitung über 100 experimentelle Arbeiten hervorgingen und das allen späteren Gründungen zum Vorbild diente. Seit 1867 wirkte

B. als ordentlicher Professor für Pharmakologie in Gießen. Neben seinen experimentellen Spezialforschungen und den programmatischen Schriften, z. B. „Über pharmakologische Untersuchungen“ (1856), hat sein „Lehrbuch der Arzneimittellehre“ (1856, ³1878) der neuen Richtung der Pharmakologie zum Siege verholfen; seine Schüler, vor allem O. Schmiedeberg, führten diese Entwicklung weiter.

Literatur

M. J. Roßbach, in: Berliner klin. Wschr. 17, 1880, S. 477-79 (W);

B. Hirsch, in: Archiv d. Pharmacie 216, 1880, S. 161-69;

O. Schmiedeberg, in: Archiv f. experimentelle Pathol. Pharmakol. 67, 1912, S. 1-54 (W, P);

A. Heffter, B. u. Schmiedeberg, d. Begründer d. experimentellen Pharmakol.,
Rektoratsrede Berlin, 1922, S. 9 ff.;

G. Barkan, Dorpats Bedeutung f. d. Pharmakol., in: Acta et Commentationes
Universitatis Tartuensis A XX. 8, Dorpat 1930, S. 3-6;

R. Boehm, R. B., in: Hess. Biogr. I, S. 33-37;

F. Hildebrandt, B. in Gießen, in: Nachrr. d. Gießener Hochschulges. 11, 1936, H.
2, S. 46-53;

BLÄ I;

Ferchl.

Autor

Edith Heischkel-Artelt

Empfohlene Zitierweise

, „Buchheim, Rudolf“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 701
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
